

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

21.5.1846 (No. 138)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 138.

Donnerstag den 21. Mai

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 6672. Dem Maurerhandlanger Wendelin Rastetter von Darlanden wurde eine angeblich vor etwa 6 Wochen auf der Straße zwischen Mühlburg und Darlanden gefundene Brille mit silbernem Gestelle abgenommen. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich dahier zu melden.

Karlstraße den 18. Mai 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. Burger.

Bekanntmachungen.

(2) [Diebstahl.] Am 17. d. M. wurde in dem Hause Nro. 6. des äußern Zirkels, in der Zeit zwischen 2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends, die unten beschriebene Uhr entwendet, was wir behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Beschreibung der Uhr.

Die Uhr ist eine goldene Cylinderuhr von 1½ Durchmesser, mit faconirtem Gehäuse, einem porzellanen Zifferblatt und römischen schwarzen Ziffern sowie mit schwarzen Zeigern. Der innere Springdeckel der Uhr hat auf der äußern Seite die Zahl 1715 und ist von Messing.

Karlstraße den 18. Mai 1846.

Großh. Stadtm.

R u t h.

(1) [Schuldenliquidation.] Gegen die Wittve des Bierbrauers Karl Marbe, Sophie geborne D o l l m ä t s c h von hier, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richterstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 25. Juni 1846, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachschußvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlstraße den 16. Mai 1846.

Großh. Stadtm.

R u t h.

vdt. Conrad.

Sämmtliche hiesige Hauseigenthümer werden hiermit benachrichtiget, daß die Brandkassen-Beiträge pro 1845 wiederum durch Verwalter Steiner erhoben und 10 Kreuzer von 100 fl. Anschlag bezahlt wird. Zugleich wird auch gebeten, die Beiträge

längstens in 6 Wochen von heute an zu bezahlen, ansonsten solche gegen eine Gebühr von 4 Kreuzer per Item eingezogen werden.

Karlstraße den 18. Mai 1846.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Heugrasversteigerung.] Künftigen Montag den 25. Mai, Morgens 9 Uhr, wird der diesjährige Heugraserwachs im Erbprinzengarten im Garten selbst versteigert. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlstraße den 19. Mai 1846.

Die Großh. Gartendirektion.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im vordern Zirkel Nro. 6. ist ein großes möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden jungen Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres ist bei Sekretär Hauß Wittwe zu erfragen.

In innerer Zirkel Nro. 26. ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder bis Juni zu vermieten.

Ein Zimmer, hübsch möblirt, kann an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer vermietet werden. Näheres Langestraße Nro. 26.

Eine elegante Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 Kaminen, Küche mit Kunstherd, Keller, Speicher, Waschküche ic., ist auf den 23. Juli, oder auch sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres Langestraße Nro. 26.

In der Hirschstraße Nro. 27. sind auf den 23. Juli zwei Logis zu vermieten; das erstere im untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, das andere im obern Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Küche; ferner bei jedem eine verrohrte Dachkammer, Schwarzwaschkammer, alle übrigen Bequemlichkeiten nebst geräumigem Hof und Garten, und ist das Nähere bei Maurer Weber, Ritterstraße Nro. 22., zu erfragen.

In einer angenehmen Lage der Stadt (in der Nähe vom Garten der Frau Prinzessin Auguste von Nassau Hohheit) ist eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei H. R u t h, Waldstraße Nro. 60.

In der neuen Kronenstraße Nro. 41. ist ein Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten und Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Kochherd mit Bratosen zu verkaufen.

In der Karlsstraße Nro. 13., dem gräflich von Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes, großes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken, soaleich oder auf den 1. Juni, ohne Möbel, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

In Nro. 30. auf dem Spitalplatz ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn bis 1. Juni zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 20. a, im 2. Stock neben Hrn. Benedict Höber, ist ein sehr hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 25. ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, auf den katholischen Kirchenplatz gehend, aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Holzlage, Keller u. s. w. bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten durch L. Bauß.

(3) [E. B. Nro. 1339. Wohnungsgeuch.] In dem untern Theile der Stadt wird eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern nebst Keller, Speisekammer und Holzplatz, für eine stille Familie von 3 erwachsenen Personen, ohne Magd, auf den 1. Oktober d. J. beziehbar, zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(2) [Logisgeuch.] Für eine kleine stille Familie wird auf den 23. Juli ein Logis gesucht von 3 oder 4 Zimmern nebst Küche und üblicher Zugehörde. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(3) [Gesuch.] In eine hiesige Restauration wird eine gute Köchin, welche schon in einem Gasthof gedient hat, auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße Nro. 18.

(1) [Dienst Antrag.] Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Köchin findet auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, das ganz gut weisnähen und bügeln kann, findet auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgeuch.] Ein Mädchen, welches weisnähen, bügeln und Kleider machen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen auf Johanni bei einer Herrschaft oder auch in die Küche zu erhalten; sie kann auch gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgeuch.] Ein solides, gebildetes Mädchen, das schön nähen und etwas bügeln, und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen bis Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nro. 64.

(1) [Verlorenes.] Eine Lorgnette mit Schildkrötegehäuse, in Gold gefaßt, wurde Dienstag den 19ten dieses in der Langenstraße, vom Eck der Herren- bis Waldstraße, verloren. Der Finder wird gebeten,

dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Akademiestraße Nro. 7. abzugeben.

(2) [Hausverkauf.] Das einstöckige Wohnhaus in der Durlacher Thorstraße Nro. 11., nächst dem Durlacher Thor, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Langenstraße Nro. 41., bei Wurstler Deg, im 3. Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Langenstraße Nro. 213. sind folgende Geräthschaften zu haben, nämlich: große Spiegel, mit goldenen Rahmen, ein Küchenschrank, eine Bettlade, 2 eiserne Häfen, ein gußeiserner Hafen, ein kleiner Tisch, ein Schreibpult, eine Küchenanricht, ein Zuber, ein Hippen- und Waffeleisen, 6 geposterte und 4 Strohfessel, 1 großer Sessel, eine Kommode, 1 runder Tisch, eine eiserne Pfanne, eine Säge, 2 Grabscheiten, ein Holzbock.

Sprachunterricht.

Ein anerkannt tüchtiger, von Groß. Hochpreisl. Oberstudienrathe geprüfter Lehrer erbiethet sich, Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache gegen billiges Honorar zu ertheilen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nro. 7. im Hintergebäude.

Avis.

Messieurs les Français qui pourront se trouver en cette ville et qui veulent apprendre la langue allemande par principes et d'une manière bien facile, peuvent en toute confiance s'adresser au Professeur de langues, demeurant rue Stephanie Nr. 7., au fond de la cour, qui la leur enseignera bien et à leur entière satisfaction.

Privat-Bekanntmachungen.

Von den besten französischen, englischen und deutschen Fabriken habe ich in frischer Waare erhalten: alle Sorten feine und mittelfeine Toilette- und Rasirseifen, Pâte d'amande blanche amère, Seifenpulver, offen und in Schachteln, alle Sorten feine Pomaden, offen und in Töpfen, feinste wohlriechende Wasser und Oele, stark parfümirte Sachets und verschiedene andere Parfümerien; was ich hiermit ergebenst anzeige.

Conradin Haagel.

Reines vierjähriges **Ottoschwander Kirschenwasser** in vorzüglicher Dualität ist wieder zu haben bei

C. G. Rupp,

Zähringerstraße Nro. 28.

Ungemein wohlfeile u. gute Seife.

Unterzeichneter hat sich eine Partdie Seife zu sehr vortheilhaften Bedingungen angeeignet, daß er davon zu verkaufen im Fall ist:

Schönste, weiße und roth marmorirte Unschlitt-Seife à 10 kr. das Pfund:

Palm-Delfeife à 8 kr. das Pfund.

Die marmorirte empfiehlt sich durch ihre besondere Schönheit und Güte; von der Palm-Delfeife werden $\frac{1}{2}$ Vierling à 1 kr. das Stück abgegeben,

damit das Publikum auch von deren Güte sich überzeugen kann.

E. Chaudouet,

Ed. der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er sich hier als Schneidermeister etablirt hat. Was seine Befähigung in seinem Geschäft anbetrifft, so glaubt er sich durch mehrjährigen Aufenthalt in Frankreich in Stand gesetzt, allen Anforderungen aufs beste entsprechen zu können, und sein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, sich das Zutrauen seiner Gönner sowohl durch moderne Arbeit, als auch durch prompte und reelle Bedienung zu erwerben.

Friederich Raschky,

vorderer Zirkel Nro. 11.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung bei Herrn Kaufmann Dannbacher, Langestraße Nro. 131, verlassen, und nun Waldstraße Nr. 30., nächst dem römischen Kaiser, wohnt, und bittet um ferneres Wohlwollen.

Konrad Müller, Schneidermeister.

Mit diesem zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und in das Haus des Herrn Kaufmanns Arlet, Langestraße Nr. 177, gezogen bin, und bitte, das mir bis daher geschenkte Zutrauen auch fernernhin gütigst erhalten zu wollen.

F. Kerler, Buchbindermeister.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung am 31. d. M. stattfindet, werden billigst verkauft und nach der Ziehung, jedoch nur bis zum 15. Juni mit dem kleinen Verluste von 1 fl. 12 kr. am Stück wieder zurückgekauft bei

M. B. Auerbacher,

Langestraße Nr. 135.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung am 30. dieses Monats stattfindet, werden billigst verkauft, und nach der Ziehung, jedoch nur bis zum 15. Juni — mit dem kleinen Verluste von 1 fl. 12 kr. am Stück wieder zurückgekauft bei

A. A. Levis,

Langestraße Nro. 94.

Kurf. Hessische 40 Thlr. Loose,

deren Ziehung am 1. Juni stattfindet, und wobei 63000, 14000, 7000, 3500 fl. u. gewonnen werden, werden billigst verkauft, und nach der Ziehung mit einem kleinen Verluste zurückgekauft bei

A. A. Levis,

Langestraße Nro. 94.

Mühlburg.

Im Gasthaus zum Ritter findet heute Donnerstag den 21. d. M. bei guter Witterung im Garten Blechmusik statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

F. Busam.

Eintracht.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 24. d. M. findet die erste musikalische Morgenunterhaltung statt, wozu wir die Mitglieder unseres Vereines, so wie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Samstag den 23. d. M., Abends 7 Uhr, ist die letzte Hauptprobe, bei welcher die ausübenden Mitglieder zahlreich zu erscheinen gebeten sind.

Der Vorstand.

Programm.

Der 95. Psalm von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Große musikalische

Unterhaltung

am Donnerstag den 21. Mai

im Gasthaus zum goldenen Hirsch in Beierthelm.

Gegeben durch **Th. Präger**, Virtuos auf dem neu erfundenen Musikinstrument Melophon, unter Mitwirkung der **Mad. Präger**, der Herren **Schattinger & Someier**, Tyroler Alpenfänger.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Eintrittspreis 6 kr. die Person.

Tagesordnung der I. Kammer.

4. Sitzung

auf Freitag den 22. Mai 1846,

Morgens 10 Uhr.

- 1) Diskussion des Commissions-Berichts über Abänderung verschiedener Bestimmungen des Volksschulgesetzes.
- 2) Diskussion der Commissions-Berichte, die Trennung der Gesamtgemeinde Bräunlingen und die Vereinigung der Gemeinde Sunthausen betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

11. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 22. Mai 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Begründung der Motion des Abg. Peter, die Pressefreiheit betreffend.
- 3) Erklärung des Abg. Welker in Bezug auf das Recht der Kammer zu Beschließung einer Adresse an Sr. Königl. Hoheit den Großherzog.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Mai: **Belisar**. Große Oper in 3 Aufzügen; Musik von Donizetti. **Mad. Palm-Spaxer** vom Königl. Hoftheater zu Berlin; **Antonina**; Herr **Ker**, herzoglich sachsen-coburg-gothaischer Kammerfänger; **Ulamir**.

Freitag den 22. Mai: **Last die Todten ruhen**. Lustspiel in 3 Aufzügen, von Raupach. Hierauf: **Der Nachtwächter**. Komische Oper in einem Akt, von Heinrich Krug; in Musik gesetzt von Friedrich Krug, großherz. bad. Hofkapellmeister.

Neue Sommerkleiderstoffe.

So eben erhalte ich eine neue Sendung Mousseline de laine und
Jaconnets, und die erwarteten
leinenen Battist-Kleider.

Herrmann Haas.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Burthardt, Kfm. v. Mainz. Hr. Wagner, Partik. v. Strassburg. Hr. Köhler, Part. v. Basel. Hr. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kusmaul und Hr. Seck von Wiesloch. Hr. Steinmeß von Heidelberg.

Im Englischen Hof. Hr. Graf von Dürckheim-Montmartin v. Oandshuchsheim. Hr. Reiff, Pfr. mit Riche v. Kislach. Hr. Gürth, Kfm. v. Eilenburg. Hr. Dürr, Part. v. Rastatt. Hr. Parsons mit Gattin aus England. Hr. Vinton, Rent. mit Fam. u. Hr. Etimben, Rent. mit Gattin v. London. Hr. Strebel, Kfm. mit Gattin v. Bern. Hr. Dr. Lewald v. Baden. Herr Seeger, Kfm. mit Gattin u. Mad. Federhoff mit Hrn. Sohn v. Galw. Hr. Burthardt, Part. mit Gat. v. Basel.

Im Erbprinzen. Hr. Imhof, Kfm. von Lütich. Hr. Pertsum, Kfm. v. Gladbach. Hr. Donkey, Part. v. Paris. Hr. v. Gemmingen m. Fam. u. Dienerschaft v. Tresschlingen. Hr. Baron v. Lürckheim, Offizier von Freiburg. Hr. Bowing, Rent. mit Gat. aus England. Hr. Sall, Rent. m. Gat. von Dorsort. Hr. Pertran mit Gat. v. Wiesbaden. Hr. Maier, Oberst v. Baden. Hr. Hountriy, Rent. a. Liesland. Hr. Weinhard, Part. von Heidelberg.

Im goldenen Adler. Hr. Grieshaber, Partik. v. Hausach. Mad. Riens m. Tochter v. Lichtenau. Hr. Heft, Müller v. Sommerthal. Hr. Neugard, Pdm. von Neustadt.

Im goldenen Hirsch. Hr. Präger, Kontinistler m. Fam. v. Amsterdam. Hr. Kächel, Dekonom v. Luschfelden. Mad. Bethon von Hamburg. Hr. Korihd von Steegard. Hr. Umdenstock, Part. v. Colmar. Hr. Kappeß v. Heidelberg.

Im goldenen Karpfen. Hr. Hertenstein, Gem. Rath v. Kriesenheim. Hr. Frey, Gerichtschreiber von Bonndorf. Hr. Wetter, Dekonom von Derdingen. Hr. Kuenzer, Pdm. v. Fahrenbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Adresch, Rent. v. Worms. Hr. Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lenhardt, Kfm. v. Gladbach. Hr. Meier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zöpfel, Kfm. v. Montjoie.

Im goldenen Lamm. Hr. Ferdrich, Geometer v. Hilzingen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Saucin, Kaufm. von Kalmbach. Hr. Klag, Kfm. v. Lubendach. Hr. Reinsbold, Bierbrauer m. Gat. von Sinsheim. Hr. Thoma, Bürgermeister v. Herzogenweiler.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Kfm. v. Rätzheim. Hr. Kahn, Gastw. daher. Hr. Zimmern, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Feistel, Kaufm. v. Heuchelheim. Hr. Kahn, Vorsteher v. Rätzheim. Hr. Megger, Kfm. von

Wachingen. Hr. Megger, Weinblr. daher. Hr. Kaufmann v. Ivesheim.

Im Hof von Holland. Hr. Ripper, Stud. von Bonn. Hr. Forster, Rent. a. England. Hr. Kaufmann, Dr. v. Augsburg. Hr. Bräunling, Kaufm. von Lindau. Hr. Entsch, Kfm. v. Trier.

Im Nassauer Hof. Hr. Biernbaum, Kfm. von Fürth. Hr. Geismar, Kaufm. v. Jhringen. Hr. Ebb, Fabr. von Ungstein. Mad. Kscher von Mez. Hr. Leoi, Kfm. v. Worms. Hr. Kuhn, Kfm. daher.

Im Pariser Hof. Hr. Zugschwert, Gastw. v. St. Georgen. Hr. Schultheiß, Kaufm. daher. Hr. Straub, Part. v. Leipferdingen. Hr. Valentin, Fabr. v. Bittry. Hr. Bellhomme, Kaufm. v. Pont-Mousson. Hr. Haus, Gastw. v. St. Georgen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Gaver, Rent. a. England. Hr. Braun, Part. v. Colmar. Hr. Wagner, Kfm. v. Cöln.

Im Ritter. Hr. Klog, Kfm. v. Unterlochen. Dlle. Abel v. Hambach. Hr. Muckenhuber von Gsfein. Hr. Kirchheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bährer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Milot, Kaufm. v. Berlin. Hr. Nieger m. Fam. v. Wachingen. Hr. Roth, Kfm. v. Oberertingen. Hr. Schabert, Kfm. v. Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Müller, Doctor von Ueberlingen. Hr. Martin u. Hr. Kollmann, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Raschold, Kaufm. von Gmünd. Herr Kiccklin, Kaufm. von Mainz.

Im rothen Haus. Hr. Wagner, Lithograph v. Halle. Hr. Stamm, Gastw. v. Jähringen. Hr. Thoma, Part. daher. Hr. Kehrt, Pölsm. von Birkweiler. Frl. Welder v. Heidelberg. Hr. Schulz, Landrichter m. Tochter v. Wigenkopf. Hr. Treysfuß m. Gat. v. Weissenburg. Hr. Gaihen, Stud. von Bern. Hr. Lang, Conditor von Landau.

In der Stadt Rastatt. Hr. Boeck, Pfr. v. Dilsingen.

Im Waldhorn. Hr. Abele, Kfm. von Reudenau. Hr. Koch u. Hr. Lech, Part. v. Landau. Hr. Rothberg, Part. v. Stuttgart. Hr. Kächel, Part. von Wachingen. Hr. Wagner, Part. von Heidelberg. Hr. Heiz und Hr. Eog, Kfl. v. Landau. Hr. Martin, Gerichtschreiber v. Gandel. Hr. Corwen, Part. v. Mannheim. Hr. Hof, Part. v. Kehl. Hr. Schneider, Kaufm. von Heidelberg.

Im weißen Löwen. Hr. Baffinger, Pölsm. von Auerbach. Hr. Kein, Pdm. v. Königsbach.

Im Jähringer Hof. Hr. Schnigler, Kfm. von Essen. Hr. Schiele, Kfm. von München. Hr. Westhoff, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Gerstle, Kaufm. v. München. Hr. Ried, Kfm. v. Lahr. Hr. Bus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pilsberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Bauer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Strohn, Kaufm. von Schneeberg. Hr. Stricker, Kfm. v. Herlohn. Hr. Hergfelder, Kfm. von Frankfurt. Hr. Balbier, Kfm. v. Mannheim.

Wegen des heiligen Festtages erscheint morgen kein Tagblatt.

Mit einer literarischen Beilage v. G. Holzmann daher.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.